

Annoncen in Kalendern 1880.
[30258.]

Berlin S. W., Zimmerstrasse 91,
7. Juli 1879.

Zu Anzeigen der betreffenden *Fach-Literatur* sowohl, wie *allgemein interessanter Werke* empfehlen wir die nachstehenden Kalender, welche für das Jahr 1880 in unserm Verlage erscheinen.

Die Insertions-Preise sind so niedrig calculirt, dass wir ausser Stande sind, wie das zuweilen gewünscht wird, einen Rabatt davon zu gewähren oder den Betrag in Rechnung zu stellen.

**Mentzel und v. Lengerke's
Landw. Kalender.**

(33. Jahrgang.)

Insert.-Preis 1 M die durchlaufende
Nonp.-Zeile (80 Millimeter).

**Deutscher
Forst- und Jagd-Kalender.**

(8. Jahrgang.)

Insert.-Preis 50 A die durchlaufende
Nonp.-Zeile (80 Millimeter).

Deutscher Garten-Kalender.

(7. Jahrgang.)

Insert.-Preis 50 A die durchlaufende
Nonp.-Zeile (80 Millimeter).

**Landwirthschaftlicher
Frauen-Kalender.**

(23. Jahrgang.)

Insert.-Preis 50 A die durchlaufende
Nonp.-Zeile (65 Millimeter).

Wir haben die Wirksamkeit von Kalender-Annoncen an unserm eigenen Verlage hinlänglich erprobt und dürfen Ihnen zu diesem Publicitäts-Mittel deshalb unbedingt rathen.

Aufträge erbitten wir umgehend.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Wiegandt, Hempel & Parey.

Aus allen Welttheilen.

**Illustr. Zeitschrift für Länder- und
Völkerkunde.**

10. Jahrgang.

[30259.]

Galvanos von den vortrefflichen Illustrationen in der Größe von 50 bis 400 □ Cm. werden pro □ Cm. für 10 A abgegeben. Bei größeren Aufträgen Rabatt. Kataloge stehen gratis zu Diensten.

Bücher-Anzeigen sind stets von gutem Erfolge, weil die Zeitschrift namentlich vom bücherlaufenden Publicum gelesen wird. Die 1 spaltige Zeile 30 A.

Beilegen und Beihäften von Prospecten 15, resp. 18 A.

Leipzig.

Oswald Reue.

Ambr. Abel in Leipzig.

[30260.]

Meine medicinischen Compendien liefere ich, wenn nicht ausdrücklich broschirt verlangt, nur gebunden.

Vorläufige Bestätigung und Dank.

[30261.]

Für die theils im vorangegangenen, theils im laufenden Jahre zu Gunsten deutscher Lehranstalten, Volksbibliotheken und Selbstbildungsvereine in Ungarn u. Siebenbürgen gespendeten und ihm durch die gef. Vermittelung des Herrn E. F. Steinader in Leipzig zugekommenen Bücher und Unterrichtsmittel erlaubt sich der Geseftigte seinen ergebensten Dank auszusprechen den geehrten Firmen:

C. A. Schwetschke & Sohn in Braunschweig.
Ed. Weber's Buchhandlung in Bonn.

Mor. Ruhl in Leipzig.

H. Klemm's Verlag in Dresden.

Dörffling & Franke in Leipzig.

Paul Wolf in Leipzig.

A. Stenger in Erfurt.

E. Rupfer in Stuttgart.

Nicolaische Verlagsbuchhandlung in Berlin.

Buchh. d. Vereinsb. in Leipzig.

Beuckert & Radetzky in Berlin.

Fr. v. Boetticher's Verlag in Dresden.

Chr. Winter in Frankfurt.

E. Fabricius in Magdeburg.

Franz Neugebauer in Stuttgart.

Oskar Leiner in Leipzig.

Soennecken in Bonn.

Franz Lipperheide in Berlin.

Robert Oppenheim in Berlin.

Quandt & Händel in Leipzig.

Gust. Ed. Nolte in Hamburg.

Alfred Krüger in Leipzig.

Franz Vahlen in Berlin.

Wiegandt & Grieben in Berlin.

Karl J. Klemann in Berlin.

C. L. Hirschfeld in Leipzig.

Eugen Ulmer in Stuttgart.

Geographisches Institut in Weimar.

J. U. Kern's Verlag (Max Müller) in Breslau.

Theobald Grieben in Berlin.

Schmidt & Spring in Stuttgart.

F. Lindemann (Wohler's Verlagsbuchh.) in Ulm.

Heyder & Zimmer in Frankfurt a/M.

Hermann Fritsche in Leipzig.

G. Poenicke in Leipzig.

H. Kessler in Leipzig.

Carl André in Prag.

Carl Ferd. Dörffling in Zerbst.

Harald Bruhn in Braunschweig.

Da die Vertheilung der gesandten Werke, um hierbei systematisch vorgehen zu können, erst dieser Tage erfolgt, so wird der directe Dank der Betheiligten den freundlichen Spendern erst in einiger Zeit zugehen.

Denjenigen geehrten Firmen, welche ihre Kataloge zur Auswahl, resp. Begleichung von Werken uns zu übergeben oder zu übersenden so freundlich waren, werden diese Kataloge in nächster Zeit zukommen.

Die Beförderung der auf Grund der Auswahl zu spendenden Werke, sowie etwaige sonstige Spenden ist Herr E. F. Steinader in Leipzig zu übernehmen bereit.

Budapest, den 8. Juli 1879.

Edmund Steinader.

[30262.]

Gesucht:

Herr Kaufmann August Zehlfick.

Herr Dr. phil. Pfeil.

Für gef. Angabe des Aufenthaltes vorstehender Personen würde dankbar sein.

Berlin S., Prinzenstr. 56.

Julius Klönne.

**Goldene Medaille
für Kunst und Wissenschaft.**

[30263.]

**Die
Xylographische Anstalt**

von

Eduard Ade in Stuttgart,

gegründet 1855,

empfiehlt sich für Ausführung von

Holzschnitten u. Clichés.

[30264.] Zu erfolgreicher Insertion wissenschaftlicher Novitäten empfehlen wir den Herren Verlegern die in unserem Verlage erscheinenden, in allen Gelehrtenkreisen des In- und Auslandes verbreiteten

Wissenschaftlichen Monatsblätter,

herausgegeben von

Professor Dr. Oskar Schade.

Wir berechnen die zweigespaltene Betitzeile mit 20 A netto und stellen den Betrag in Jahresrechnung.

Königsberg i/Pr.

Gartung'sche Verlagsdruckerei.

[30265.] Colportage für Oesterreich-Ungarn. — Ein junger, tüchtiger Buchhändler, mit der Colportage Deutschlands und Oesterreichs durch achtjährige Praxis in renommirten Handlungen genau vertraut, erbietet sich den deutschen Herren Verlegern, deren Artikel in Oest.-Ung. noch nicht genügende Verbreitung gefunden, aber doch einer solchen gewiss fähig sind, für den Wiener Platz und die Provinz eine rührige, wirksame Vertretung zu übernehmen. Gründliche Kenntniss der oesterreichischen Verhältnisse und das Verständniss für Einrichtung und Führung derartiger Filialen sichern dem Unternehmen in jedem Falle günstige Erfolge. — Prima-Referenzen. — Gef. Offerten befördert sub Chiffre C. T. # 59. die Exped. d. Bl.

H. Le Soudier in Paris,
rue de Lille 19,

[30266.] liefert

Französisches Sortiment

in wöchentlichen Franco-Eilsendungen nach

Leipzig — Berlin — Frankfurt a/M. —

Hamburg — Stuttgart — Wien

mit 10 % Rabatt vom Ord.-Frankenpreise der Bücher = 1 fr. ord. = 72 A netto franco.

Alle Spesen inbegriffen.

„Palm“

**Berein jüngerer Buchhändler
in München.**

[30267.]

In der General-Versammlung vom 10. Juli wurden in den Vorstand gewählt die Herren: Max Lorbach (Th. Adermann) als Vorsitzender; Max Raschid (Literar.-art. Anstalt) als Schriftführer; Julius Fuchs (Th. Adermann) als Cassirer und Bibliothekar.